

Expertenkreis Übergang Schule-Beruf Billstedt-Horn-Mümmelmansberg



Expertenkreis Übergang Schule-Beruf am 24.02.2025, Billenetz-Büro

Teilnehmer*innen:

- Alexander Gille (BS27, STS Mümmelmansberg)
- Johanna Knöpper (Brüder Grimm Schule)
- Thorsten Kraft (STS Mümmelmansberg)
- Christoph Mertha (Kath. Schule St. Paulus)
- Manuel Möller (Beschäftigung und Bildung)
- Isabel Stahl (Jugendberufsagentur)
- Bettina Rosenbusch (Billenetz)
- Merle Wolfram (Kurt Körber Gymnasium)

Gast:

- Lilian Schnitzler (gsm GmbH – gemeinsam selber machen)

Protokoll und Moderation: Bettina Rosenbusch

0. Begrüßung und Einleitung

Bettina Rosenbusch begrüßt alle Teilnehmer*innen zum Treffen des Expertenkreises, diesmal digital als Zoom-Meeting.

1. Projektvorstellungen gsm GmbH (Präsentation in der Anlage)

Lilian Schnitzler stellt 3 Projekte für Jungerwachsene im Alter 18-25 Jahre vor:

Come in:

- Das Projekt findet an 4 Standorten in Hamburg statt, in Hamburg-Mitte in der Burgstraße.
- Es richtet sich an Jungerwachsene im Alter 18-25 Jahre, zentraler Aspekt: Arbeitsmarktorientierung.
- Das Projekt bietet einen strukturierenden Tagesablauf u.a. mit Gruppencoachings und gemeinsamen Ausflügen. Ziel ist vor allem die Stärkung der sozialen Kompetenz.
- In Mitte beteiligen sich insgesamt ca. 30-40 Jungerwachsene regelmäßig sind ca. 15 Personen da.
- Die Dauer der Teilnahme ist 6 Monate, bei Bedarf ist auch 1 Jahr möglich.

Catch up:

- Das Projekt richtet sich an 18-25jährige mit Herausforderungen.
- Es finden niedrigschwellige psychologische Beratungsgespräche statt (nur Einzelgespräche)
- Einen hohen Stellenwert hat die Suche nach Therapieplätzen.

Move on!:

- Dieses Projekt findet gemeinsam mit Arbeit und Leben Hamburg statt, läuft seit 2 Jahren.

- Es richtet sich an Personen der Altersgruppe 18-30 Jahre, Voraussetzung: Schwierigkeiten bei der Suche nach Arbeits/-Ausbildungsplätzen.
- Die Teilnehmenden machen ein 2-monatiges Praktikum im Ausland, im Anschluss finden 4 Monate Begleitung/Betreuung durch gsm statt.
- Die Praktika finden in Lund (Dänemark), Heraklion (Griechenland) und Sevilla (Spanien) statt.

Die Teilnehmenden am Expertenkreis freuen sich über die Vorstellung der Projekte, die für einige ihrer Schüler*innen nach dem Abgang von der Schule gute Anschlussperspektiven eröffnen.

2. Aktueller Austausch

Merle Wolfram:

- Aktueller Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Berufsorientierung ist die Perspektiventwicklung für diejenigen Schüler*innen, die keine Oberstufenprognose haben.

Isabel Stahl:

- Auch in der Jugendberufsagentur ist die Beratung, Perspektiventwicklung und Suche nach Anschlüssen für Jugendliche ohne Oberstufenprognose aktuelle ein großes Thema.

Thorsten Kraft:

- Das Praktikum der Klassen 9 ist gerade beendet.
- Im November findet erneut eine Ausbildungsmesse an der GSM statt.

Alexander Gille:

- Am Azubi-Dating der Bauberufe mit Azubis der BS27 (Logistik/Sicherheit) haben viele Betriebe teilgenommen, diese Veranstaltungsform hat sich bereits sehr gut bewährt.
- Mit den Teilnehmenden der AV an der BS27 hat er mehrere Messen besucht.
- Gemeinsam mit der STS Mümmelmannsberg haben die AV-Teilnehmenden das Verfassen von Bewerbungsschreiben mit Hilfe Künstlicher Intelligenz erprobt.

Christoph Mertha:

- Für die eigene Berufsmesse an der Kath. Schule St. Paulus überlegt er, ob das Konzept unverändert bleiben soll oder geändert werden soll.
- Die Suche nach Praktikumsplätzen läuft gerade.

Johanna Knöpper:

- Ihr aktueller Jahrgang 10 ist sehr herausfordernd, es gibt leider nur wenig Eigeninitiative.
- Die neue Transferklasse wird gerade zusammengestellt.
- In der nächsten Woche finden die „Praktikumswelten“ statt. Dabei stellen Schüler*innen der 10. Klassen ihr Praktika für Schüler*innen der 8. Klassen vor.
- Sie weist auf das sehr gute Angebot „Switch“ der MUT-Academy für Lehrer*innen mit Praxisklassen hin, in dem Berufsorientierungs-Prozesse beleuchtet werden:
<https://mutacademy.de/switch>

Manuel Möller:

- Die Praktikumsphasen laufen gut.
- Sie betreuen viele Schüler*innen mit Assistenzbedarfen, v.a. auch Autismus.
- Der Bedarf an psychologischer Begleitung/Betreuung ist sehr hoch, die politische Lage löst bei vielen Ängste aus.
- Die Auslastung der Ausbildungsvorbereitung AVdual ist sehr hoch, Ausbildungsvorbereitung für Migrant*innen AV-M ist gleichbleibend hoch, Assistenzbedarfe sind hoch.

Lilian Schnitzler:

- Die Praktikumswoche der Handelskammer im Sommer war sehr gut, daraus sind mehrere Ausbildungen bei ihren Teilnehmenden entstanden. Sie hofft, dass es diese Aktivität auch in diesem Sommer geben wird.

Bettina Rosenbusch:

- Die Ausbildungsmesse Hamburger Osten findet am 25.02.2025 im Kulturpalast statt. Es haben sich sehr viele Betriebe angemeldet und es gibt eine sehr hohe Zahl an Anmeldungen aus den Schulen.

3. Nächste Termine:

- Montag, 14.04.2025, 16 Uhr, Präsenz: Vorstellung von mint:dual – Informationen für Mädchen zur Ausbildung in naturwissenschaftlich-technischen Berufen
- Montag, 02.06.2025, 16:30 Uhr, digital – dieser Termin muss eventuell verlegt werden, wegen Terminüberschneidung bei Bettina Rosenbusch
- Montag, 14.07.2025, 16:30 Uhr, digital

Bettina Rosenbusch, 06.04.2025